Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 11 (1949)

Heft: 2

Artikel: Das Instandhalten der Wagenpneus

Autor: Schmid, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048456

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Instandhalten der Wagenpneus

von W. Schmid, Werkführer, «Strickhof». (Abb. von Dr. Bodmer, «Strickhof».)

Mehr und mehr verdrängt der Pneuwagen auch in der Landwirtschaft die hartbereiften Ausführungen. Als wesentliche Vorteile sind zu nennen:

Bedeutend geringerer Zugkraftbedarf (40—60 %);
geringerer Bodendruck durch grössere Auflagefläche; Schonung der Kulturen;
bessere Schonung der Fahrzeuge und des Ladegutes;
grössere Fahrgeschwindigkeiten;
grössere Fahrsicherheit bei schlechten Strassenverhältnissen im Winter;
in der Regel bequemere und niederere Bauart.

Dass richtige Wartung die Lebensdauer der Pneus wesentlich beeinflussen kann, liegt auf der Hand. Nachstehende Angaben, die mir zum Teil durch unsern Fachmann H. Fritschi übermittelt wurden, wie auch die Abbildungen, sollen auf einige beachtenswerte Punkte aufmerksam machen.

1. Sehr wichtig ist es, bei der Verwendung dieser Fahrzeuge den vorgeschriebenen P n e u d r u ck zu beachten. Zu wenig harte Pneus werden durch die Last breit gedrückt und erhöhen den Zugkraftbedarf ganz wesentlich. Das Wenden der Wagen wird dadurch mühsamer und speziell für die Zugtiere sehr lästig. — Anderseits werden die Seitenwände der Pneus übermässig beansprucht, was zu Brüchen der Leinwand, wie des Gummis führen kann. Es sollte deshalb jeder Pneuwagenbesitzer in der Lage sein, mit einem einfachen Druckprüfer den Druck zu kontrollieren. (Abb. 1.)

Abb. 1 Kontrolle des Pneudruckes nach der Montage.

Pneugattung	Dimensionen	Luftdruck Atm.	Tragkraft pro Reifen * kg
Ballon-Drahtreifen (für leichte und mittlere Wagen)	5.00×19 5.25×19 5.00×20 5.25×20	3.00 3.00 3.00 3.00	610 660 630 675
Super-Ballonreifen (für leichte und mittlere Wagen)	4.50×16 bis 7.50×16 130×40 140×40 150×40 160×40	2.25 2.75 2.10 2.40 2.10 2.40	360 840 450 495 540 675
Hochdruck-Lastwagen-Reifen	30×5 32×6	6.00 6.50	1400 1800
Original-Pferdezug-Reifen	130×20 150×20 160×20 170×20 190×20 210×20 230×20	3.00 3.25 3.50 3.75 4.00 4.25 4.50	500 750 1000 1200 1500 1850 2300
Pferdezug-Reifen C. F.	110×19 (4.75×19) 140×19 (5.50×19) 150×19 (6.00×19) 180×19 (7.00×19) 190×19 (8.00×19)	2.25 2.50 2.50 2.75 3.20	550 750 810 950 1200

Vorstehende Drucktabelle (aus dem Wagenbau-Kalender) gibt über die Belastungsmöglichkeit näheren Aufschluss.

2. Was die Schmierung der Kugel- und Walzenlager anbetrifft, so ist diese für mehrere Jahre bei Verwendung von zweckentsprechendem Kugellagerfett ausreichend. Sollte ein Ausbau und Montage der Lager notwendig werden, so ist das dem Fachmanne zu überlassen. Hie und da kann es vorkommen, dass die äussern Nabendeckel verloren gehen. In solchen Fällen ist dafür zu sorgen, dass vorübergehend die Nabe durch ein Tuch oder Emballage nach aussen geschützt wird bis ein Ersatzdeckel eintrifft. Dadurch wird verhütet, dass Unreinigkeiten in die Lager gelangen können.

3. Je nach der Beanspruchung der Wagen sollen alle 1—2 Jahre die Pneuräder bzw. die Pneus demontiert und gereinigt werden. Es lässt sich nicht verhüten, dass Sandteile und Staub mit der Zeit in das Innere des Felgenkranzes und der Pneus eindringen. Ebenso dringt auch Wasser ein, was zum Rosten der Felgenkränze führt. Beides wirkt sich mit der Zeit schädlich auf die Pneus aus. Je nach Ausführung der Räder müssen die Pneus durch entsprechende Werkzeuge gelöst werden. Bei der Montage ist immer zu beachten, dass Zubehörteile (Schrauben, Klemmbacken etc.) auf einem Sack oder in einem Behälter (Kiste, Schachtel etc.) aufbewahrt werden, damit sie nicht verschmutzen oder verloren gehen. Die Felgen sind, sobald die Pneus entfernt sind, gründlich zu reinigen und allenfalls mit einem neuen Farbanstrich zu versehen. (Zuerst Menning und dann Aluminiumbronze.)

Die Demontage wie auch die Montage hat so zu erfolgen, wie sie aus den Abbildungen 2—15 ersichtlich sind. Sie beziehen sich auf Tiefbettfelgen.

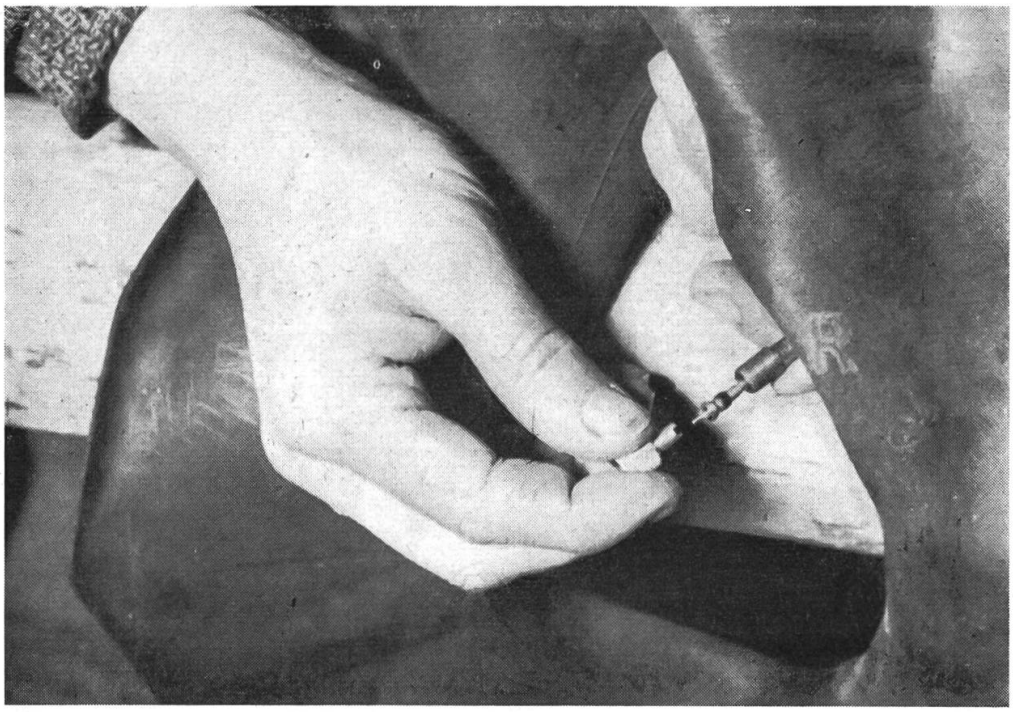


Abb. 2. Vor der Demontage: Ablassen der Luft durch Lösen des Ventileinsatzes am Ventildeckel mittels eines kleinen Schlüssels.

Abb. 3. Lösen des Pneus durch beidseitiges Niederdrücken der Seitenwände (möglichst nahe an den Felgen).

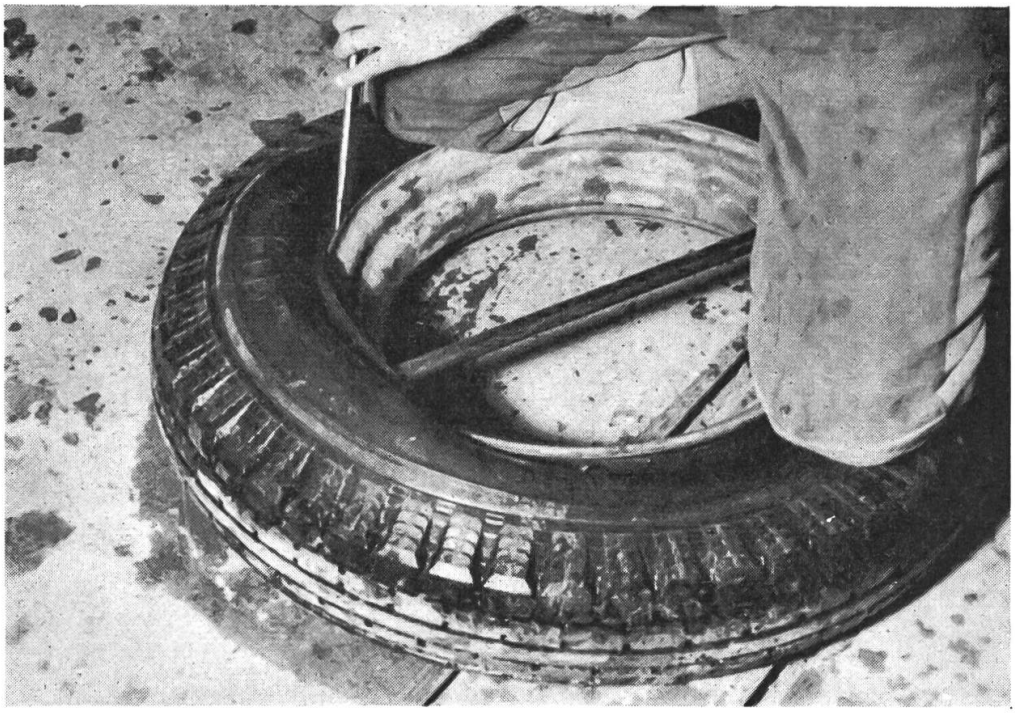


Abb. 4. Tiefhalten des Pneus durch aufknien gegenüber dem Ventil und Anheben des Pneus auf der Ventilseite mittels 2 Pneuheber. Im Verlaufe der weiteren Demontage soll nur kurz nachgefasst werden.

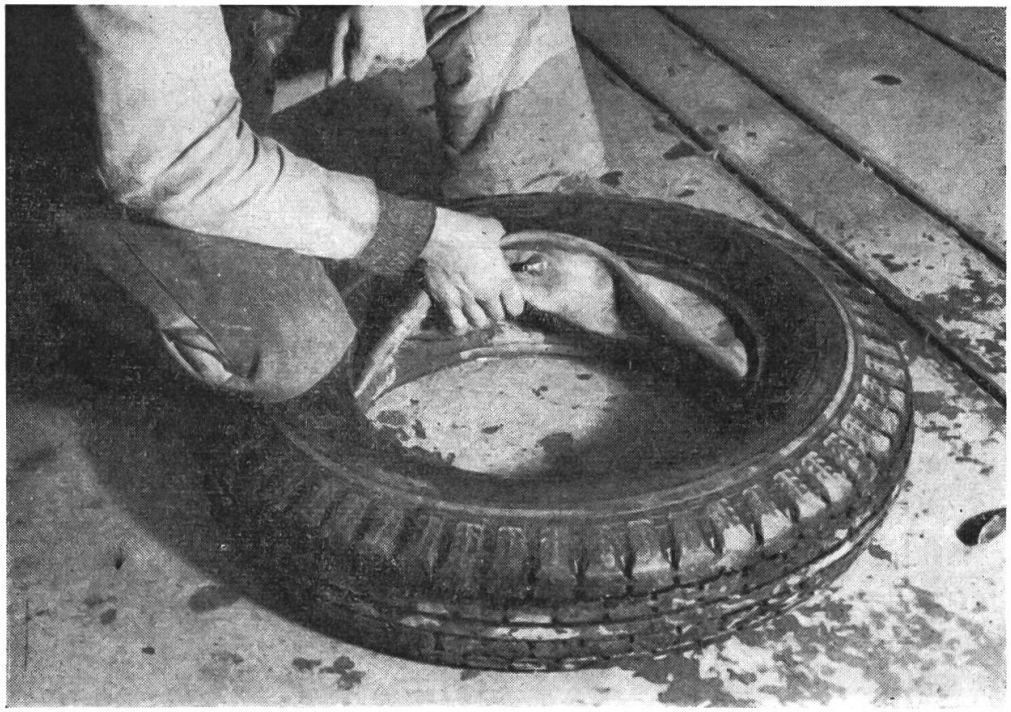


Abb. 5. Sorgfältiges Herausnehmen des Schlauches von der Ventilseite her

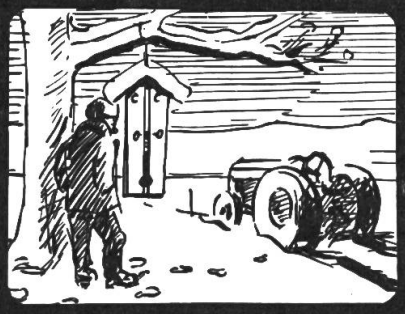
PERFECTOL ED SAE 30

MOTOR OIL

so dünn

im Winter bei — 10° C

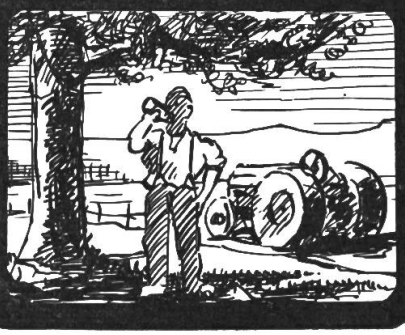
wie SAE 10



so dick

im Sommer bei 150° C Motorentemperatur

wie SAE 50



jetzt

Das neue amerikanische Universal-Traktorenöl „Perfectol ED 30"

Perfectol ED 30 ist ein amerikanisches Hochleistungsöl, wie Sie es sich schon längst vorstellten.
Sein stabiles Verhalten bei Kälte und Wärme gewährleistet ein leichtes Starten auch bei grösster Kälte, sowie gute Kompression bei heissem Motor.

Dazu hat es folgende Eigenschaften:

Hochdruckfest (hält gegenüber gewöhnlichem, gutem Öl den mehrfachen Druck aus)

Antikorrosiv - längere Lebensdauer des Öles - praktisch keine Schlammbildung. Hält den Motor sauber - Stets freie Kolbenringe, dadurch höhere Leistung.

Bestellen Sie heute noch bei der Generalvertretung für die Schweiz

Oel-Brack AG. Aarau + Renens

Seit 1880 **Tel (064) 22757 Tel. (021) 49838**

Spezialhaus für hochwertige Schmiermittel

Abb. 6. Entfernen des Pneus von der Felge.

Beim Zentralsekretariat sind folgende Drucksachen erhältlich:

A. Schriften des Schweiz. Traktorverbandes:

1. Nr. 1 «Verkehrserziehung», von Ing. Besmer, Zürich, mit allen Verkehrszeichen und zahlreichen Skizzen aus dem Strassenverkehr, 16 Seiten — Preis Fr. —.80
2. Nr. 2 «Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher», von Hch. Fritschi, Werkführer, Zürich, 13 Seiten. — Preis Fr. —.80
3. Nr. 3 «Unterhaltsarbeiten an Traktoren», von Hch. Fritschi, Werkführer, Zürich, 8 Seiten — Preis Fr. —.60
4. Nr. 4 «Handhabung und Instandhaltung der landw. Maschinen», mit 46 Abbildungen, von W. Schmid, Werkführer, Zürich, 32 Seiten — Preis Fr. 2.—

B. Separatdrucksachen aus «Der Traktor»:

5. «Willys Universal Jeep» (Prüfungsbericht des IMA). — Preis Fr. —.40
6. «Einachs-Traktor Grunder 3 G» (Prüfungsbericht des IMA). — Preis Fr. —.40
7. «Tarifliste für Lohnarbeiten mit Traktoren» — Preis Fr. —.20

Die Arbeit von Herrn Fritschi «Unterhaltsarbeiten an Traktoren» ist getrennt nach **Vergaser-** und **Dieselmotoren,** auf einem Karton aufgezogen, erhältlich. So können diese unentbehrlichen Instruktionen in der Garage aufgehängt werden und erinnern den Traktorführer immer an seine Pflicht. Preis Fr. —.30

Bei der Bestellung angeben, ob Vergaser- oder Dieselmotor.

Bestellungen gibt man am besten gegen Vorausbezahlung des betreffenden Betrages, zuzüglich Fr. —.10 pro Broschüre für Porto, auf.

Postcheckkonto: VIII 32608 (Zürich), Schweizerischer Traktorverband, Brugg.

Abb. 7

Abb. 8

Abb. 7 und 8

Reinigen des Pneus und des Schlauches. Nach der Reinigung Kontrolle des Pneuinnern, um allfällige Schäden festzustellen. Ueberdecken von defekten Stellen mit einer Pneueinlage (altes Pneustück oder Stück von einem Feuerwehrschlauch.

Abb. 9. Einstreuen von Talkpulver zur besseren Konservierung und zur Verhinderung zu starker Reibung. Nachher Montage des Pneus auf der einen Felgenseite, im umgekehrten Sinne, wie Abb. 6.

Abb. 10. Leichtes Aufpumpen des Schlauches.

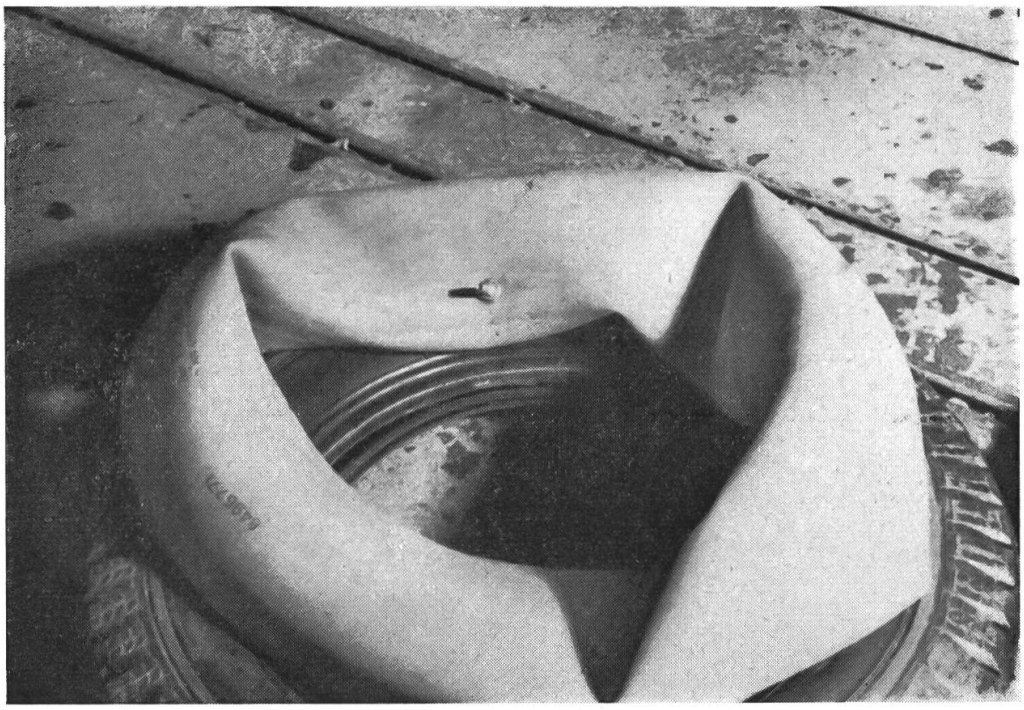


Abb. 11.

Abb. 12.

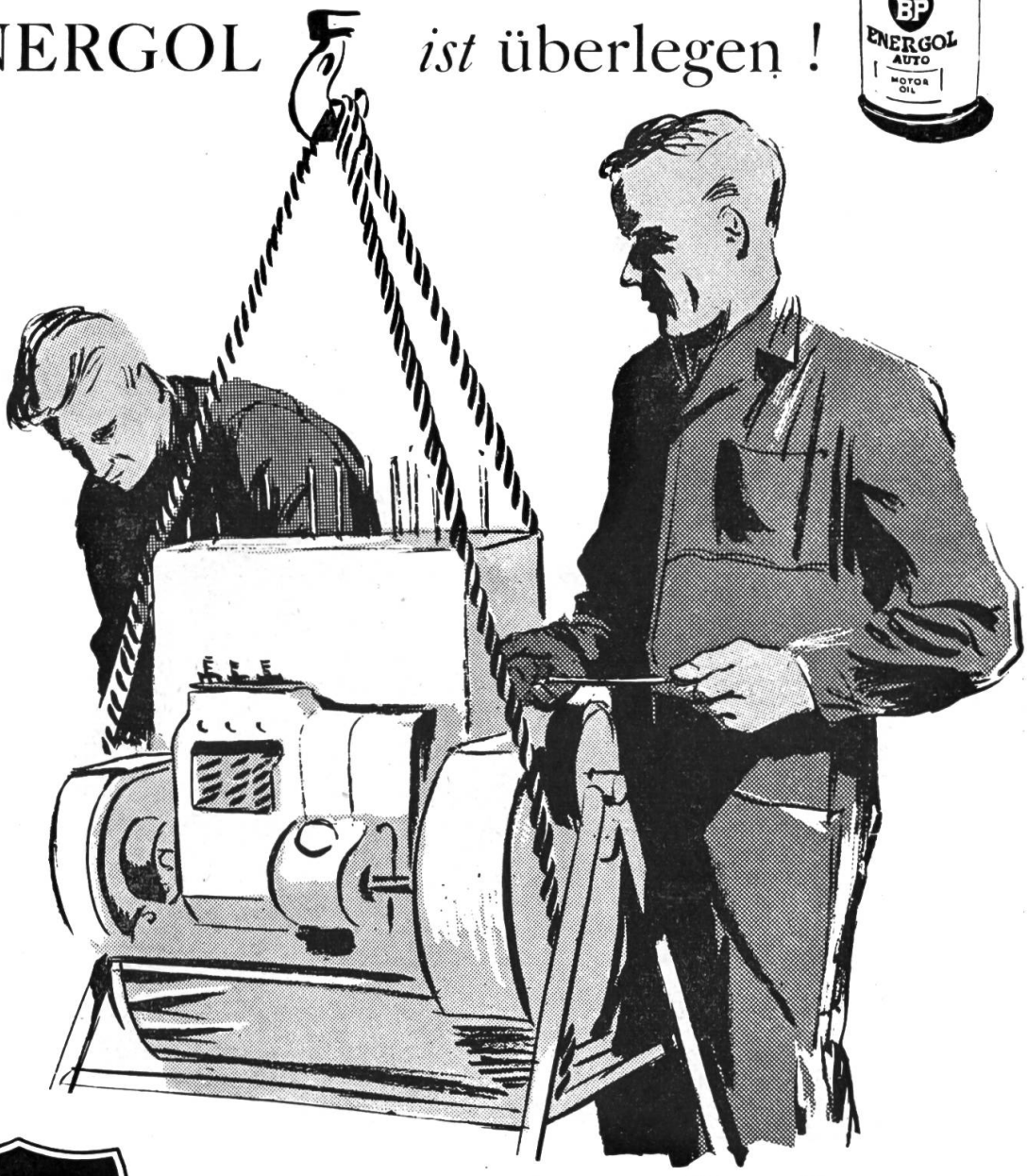
Abb. 11 u. 12. Einlegen des Schlauches in den Pneu, wobei beachtet werden soll, dass das seitlich angebrachte Ventil mit dem seitlichen Ventilloch in der Felge übereinstimmt.

Abb. 13. Sorgfältiges Einschieben des Schlauches.

Abb. 14. Beginn des Einlegens der zweiten Pneuseite beim Ventil. Festhalten mit den beiden Knien im Tiefbett und durch sorgfältiges Nachgreifen mit der abgekröpften Seite des Pneuhebels. Beendigung der Montage. Es muss bei dieser Arbeit sorgfältig vorgegangen werden, damit die Drahteinlage des Pneus nicht beschädigt wird.

Immer mehr Konstrukteure verwenden ENERGOL auf ihren Prüfständen und empfehlen es *offiziell* für ihre Motoren

ENERGOL *ist* überlegen !



BP ENERGOL

Motorenöl mit Antikorrosiv- und Antioxydations-Zusätzen

. . . erhältlich bei allen grünen Tankstellen

Abb. 15. Leichtes Aufpumpen des Pneus. Kontrollieren, ob er richtig in der Felge sitzt. Nachher Aufpumpen auf den richtigen Pneudruck (siehe Tabelle auf Seite 4).

MUTUELLE VAUDOISE ACCIDENTS

ASSURANCE MUTUELLE VAUDOISE CONTRE LES ACCIDENTS, LAUSANNE

Contrat de faveur avec l'Association suisse des propriétaires de tracteurs

AGENCES GÉNÉRALES - GENERALAGENTUREN:

à Lausanne, Genève, La Chaux-de-Fonds, Fribourg, Sion - in Bern, Solothurn, Basel, Zürich, Baden, Luzern, Schwyz, Lugano, Weinfelden, St. Gallen, Chur.

Vergünstigungsvertrag mit dem Schweiz. Traktorverband

WAADTLÄNDISCHE UNFALLVERSICHERUNG AUF GEGENSEITIGKEIT, LAUSANNE

WAADT UNFALL